

Artikel vom 28.07.2020

## Kindertagesstätte St. Markus



Die Kindergartenleitung stellte aufgrund des Wunsches im Ausschuss das Konzept nochmal dem gesamten Gemeinderat vor. Einige unserer Fraktionsmitglieder hatten sich auch schon vor Monaten mit dem damaligen Gemeinderat vor Ort mit den Gegebenheiten vertraut gemacht und wir sind nicht dagegen die Außenanlage zu erneuern, daher haben wir auch die Haushaltsansätze mitgetragen.

Problematisch ist für uns, dass nicht die Gemeinde sondern der Kindergarten selbst Angebot eingeholt hat. Erst während der Sitzung wurde bekannt, dass neben dem einen vorliegenden Angebot, doch noch ein weiteres (etwas kostengünstigeres) Angebot vorlag, diese Firma jedoch keine Erfahrungen mit der Außenanlage von Kindergärten hat und es deswegen nicht gewertet wurde. Eine dritte Firma hat kein Angebot abgegeben, obwohl sie angefragt wurde. Für uns ist dies keine ordentliche Vergabepaxis, wenn man schon eine freihändige Vergabe durchführt, sollte man auch Firmen beteiligen, die damit Erfahrung haben und nicht hinterher feststellen, dass diese Firmen das gar nicht können. Bei einem Volumen von rd. 125.000 € sollte das schon unsere Pflicht sein. Zeit genug für ein ordentliches Vergabeverfahren mit mehreren Firmen die sich damit auskennen, wäre trotz Corona sicher auch im ersten Halbjahr gewesen und hätte nicht kurz vor der Sommerpause in einer Hauruck-Entscheidung enden müssen.